

Anlage 6 Fragebogen zur Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfalt Fragebogen für Bieter

In der Ausschreibung der Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Spielwaren soll die Erfüllung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten berücksichtigt werden. Mit dem Ausfüllen des Fragebogens für Bieter sollen diese dokumentieren, inwieweit sie für die zu liefernden Produkte dieser Rahmenvereinbarung ihrer Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte nachkommen. Die Fragen orientieren sich an den in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den im Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesregierung angeführten Maßnahmen zu menschenrechtlicher Sorgfalt. (*Quelle:* <https://www.auswaertiges-de/aussenpolitik/themen/ausenwirtschaft/wirtschaft- und menschenrechte>). Die Antworten der Bieter finden Berücksichtigung in den Zuschlagskriterien (s. Anlage 7 – Bewertungsmatrix).

Die Bieter, die den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung erhalten verpflichten sich, im 25. Monat der Vertragslaufzeit über die Umsetzung der Maßnahmen, die zur Verbesserung der Menschenrechtssituation in den jeweiligen Lieferketten für die zu liefernden Produkte führen, zu berichten (s. Frage 2). Diese Berichte dienen der längerfristigen Kommunikation und ermöglichen Informationen, die für zukünftige Ausschreibungen genutzt werden können.

Höchste Punktzahl, die im Rahmen dieses Fragebogens erzielt werden kann: **41 Punkte**

Teilweise sind Fragen auf einem separaten Blatt zu beantworten. Diese Antwortblätter sind sowohl mit dem Titel der Ausschreibung als auch mit der Vergabenummer zu versehen und dem Angebot beizufügen.

Sollte die gesamte Produktpalette, die Sie als Händler zu diesem Vergabeverfahren anbieten, ausschließlich in Ländern produziert werden, die nicht unter die DAC-Länder fallen, müssen Sie diesen Fragebogen nicht ausfüllen, erhalten aber die gesamte Punktzahl. In diesem Fall müssen Sie für alle Produkte nachweisen, wo sich der letzte Produktionsschritt der Herstellung der Produkte befindet. (Falls als letzter Produktionsschritt die Verpackung, die Bepreisung oder das Anbringen eines Labels in einer separaten Fabrik in einem DAC-Land vollzogen wird, beziehen Sie sich bitte auf den vorgelagerten Produktionsschritt).

*In den meisten Produktionsländern reichen die tariflich vereinbarten oder staatlich festgelegten Mindestlöhne nicht zur Abdeckung der Grundbedürfnisse aus. Die Asia Floor Wage Alliance definiert existenzsichernde Löhne z. B. folgendermaßen: Der existenzsichernde Lohn muss die Grundbedürfnisse eines/r Arbeiter*in und von zwei weiteren erwachsenen Menschen, oder einem weiteren erwachsenem Menschen und zwei Kindern oder vier Kindern abdecken. Die Grundbedürfnisse errechnen sich aus den Kosten für Nahrungsmitteln (3000 Kalorien pro Tag), für Bekleidung, Transport, Bildung für die Kinder und Gesundheitsversorgung sowie monatliche Rücklagen. Vgl: Asia Floor Wage Alliance: Calculating a Living Wage: (*Quelle:* <https://asia.floorwage.org/calculating-a-living-wage>)

Fragebogen zur Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfalt

Für den Bieter

Unternehmen:

1. Grundsatzerklärung und Code of Conduct (Verhaltenskodex)					
Nr.	Frage	Nachweis und Bewertung / Punkteverteilung		ja	Punkte
1a.	Verfügt Ihr Unternehmen über eine Grundsatzerklärung, mit der Sie für die zu liefernden Produkte öffentlich zum Ausdruck bringen, dass Sie Ihrer Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte nachkommen?	Einreichung der Grundsatzerklärung, mit der Angabe wo diese veröffentlicht ist (z. B. Link zu einer Website)			
		ja = 1 Punkt			
		Angabe, wo die Grundsatz- erklärung veröffentlicht ist.			
		<i>Sollte eine Grundsatzerklärung vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden.</i>			
		Höchstpunktzahl: 1 Punkt			
1b.	Verfügt Ihr Unternehmen über einen Code of Conduct (Verhaltenskodex) zur Einhaltung der Menschenrechte, durch den Sie für die zu liefernden Produkte öffentlich zum Ausdruck bringen, dass Sie Ihrer Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte nachkommen?	Einreichung des Exemplars des Codes of Conduct (Verhaltenskodex), mit der Angabe, wo dieser veröffentlicht ist (z. B. Link zu einer Website)			
		ja = 2 Punkte			
		Angabe, wo der Code of Conduct (Verhaltenskodex) veröffentlicht ist.			
		<i>Sollte ein Code of Conduct (Verhaltenskodex) vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden.</i>			
		Höchstpunktzahl: 2 Punkte			

Nr.	Frage	Nachweis und Bewertung / Punkteverteilung	ja	Punkte	
1c.	Was beinhaltet der Code of Conduct (Verhaltenskodex) Ihres Unternehmens, der auch Grundlage für die Lieferung der Produkte dieser Rahmenvereinbarung ist?	a) Code of Conduct enthält ILO-Kernarbeitsnormen = 1 Punkt			
		b) Code of Conduct enthält weitere Menschenrechte, wie z. B. angemessene Arbeitszeiten (ILO-Konvention 1), sichere und gesunde Arbeitsbedingungen (ILO-Konvention 155), formalisierte Arbeitsbedingungen (Sozialversicherung, Arbeitsverträge) (Gewertet werden höchstens 3 weitere Menschenrechte) (je weiteres Menschenrecht = 1 Punkt, jedoch höchstens 3 weitere Menschenrechte = 3 Punkte)			
		Angabe Menschenrecht 1:			
		Angabe Menschenrecht 2:			
		Angabe Menschenrecht 3:			
c) Code of Conduct enthält die Forderung existenzsichernder Löhne* (Artikel 23, allgemeine Menschenrechtserklärung) (Zu diesem Nachweis wird nicht abgefragt, ob das Unternehmen für alle Produktionsstätten die Zahlung existenzsichernder Löhne nach obenstehender Definition tatsächlich zusichern kann. Vielmehr wird abgefragt, ob das Unternehmen die Zahlung existenzsichernder Löhne in der Lieferkette als Ziel bzw. als Anforderung an die Zulieferbetriebe im Verhaltenskodex aufgenommen hat.) = 3 Punkte					
Sollte ein Code of Conduct (Verhaltenskodex) vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden. Höchstpunktzahl: 7 Punkte					

Nr.	Frage	Nachweis und Bewertung / Punkteverteilung	ja	Punkte
1d.	Wie stellen Sie für die Herstellung der zu liefernden Produkte die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte des Codes of Conduct (Verhaltenskodex) sicher?	<p>a) Vertragliche Verpflichtung von Unternehmen. In die Wertung geht die vertragliche Verpflichtung für höchstens drei Unternehmen ein. (Die Verträge sind einzureichen. Die Abschlussdaten der Verträge dürfen nicht älter als 24 Monate sein.) = je Vertrag = 1 Punkt / ein Vertrag = 1 Punkt / zwei Verträge = 2</p>		
		<p>b) Jährliche Berichte über die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten in der Lieferkette (Berichte der Hersteller oder Beschreibung des Inhalts der Berichte, falls Sie diese nicht an Dritte weitergeben können auf separatem Blatt.) Entsprechende Berichte werden für höchstens drei Unternehmen gewertet. Diese Berichte sind einzureichen und dürfen nicht älter als 12 Monate sein. = je Bericht = 1 Punkt / ein Bericht = 1 Punkt / zwei Berichte = 2 Punkte / drei Berichte = 3 Punkte</p>		
		<p>c) Jährliche Gespräche mit den Herstellern über Arbeits- und Menschenrechte (Beschreibung der Methodik der Absprache und des Inhalts der Gespräche auf separatem Blatt.) Es werden Beschreibungen für höchstens drei Unternehmen gewertet. Diese Beschreibungen sind einzureichen. Das Datum der geführten Gespräche darf nicht älter als 12 Monate sein. = je Gespräch = 1 Punkt / ein Gespräch = 1 Punkt / zwei Gespräche = 2 Punkte / drei Gespräche = 3 Punkte</p>		
		<p>d) Mitgliedschaften bei Initiativen bzw. Mitgliedschaften bei einer Initiative, wenn der Bieter selbst Hersteller ist (Nennung und Beschreibung der Initiative auf separatem Blatt / Es werden höchstens drei Mitgliedschaften gewertet. Die Beschreibung ist einzureichen. Die Mitgliedschaft muss aktuell sein und seit mindestens 6 Monaten bestehen) = je Mitgliedschaft = 1 Punkt / eine Mitgliedschaft = 1 Punkt / zwei Mit-</p>		
		<p>e) Fabrik- und Produktzertifikate zu Sozialstandards bzw. Verfügung über Fabrik- und Produktzertifikate, wenn der Betrieb selbst Hersteller ist (Die Nennung und Beschreibung von höchstens drei Zertifikaten wird gewertet. Die Ausstellung der Zertifikate darf höchstens 24 Monate zurückliegen) = je Zertifikat = 1 Punkt / ein Zertifikat = 1 Punkt / zwei Zertifikate = 2 Punkte / 3 Zertifikate = 3 Punkte</p>		
		<p><i>Sollte ein Code of Conduct (Verhaltenskodex) vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden.</i> Höchstpunktzahl: 15 Punkte</p>		

2. Konzept zur menschenrechtlicher Sorgfalt

Nr.	Frage	Wer	ja	Punkte
2.	<p>Welche Maßnahmen werden Sie während der Vertragslaufzeit ergreifen, die zur Verbesserung der Menschenrechtssituation in den jeweiligen Lieferketten der zu liefernden Produkte führen? Es gehen höchstens 4 Maßnahmen in die Wertung ein.</p> <p><i>Die Bieter, die den Zuschlag erhalten, verpflichten sich vertraglich, im 25. Monat der Vertragslaufzeit über die Umsetzung aller genannter Maßnahmen zu berichten.</i></p>	<p>Nennung und Beschreibung von Maßnahmen auf separatem Blatt, die während der Vertragslaufzeit zur Verbesserung der Menschenrechtssituation in den Lieferketten für die zu liefernden Produkte ergriffen werden. Es gehen höchstens 4 Maßnahmen in die Wertung ein :</p> <p>Nennung je Maßnahme = 1 Punkt Beschreibung je Maßnahme = 3 Punkte</p> <p><i>(Beispielhafte Maßnahmen: Rundbrief an alle Hersteller über die Anforderungen der Stadt Köln bzgl. menschenrechtlicher Sorgfalt, regelmäßige Gespräche mit den Herstellern, Einforderung von Berichten, Beteiligung an Multistakeholder-Initiativen).</i></p> <p><i>(Beispiel: Wird eine Maßnahme genannt und beschrieben = 4 Punkte; werden zwei Maßnahmen genannt und beschrieben = 8 Punkte; werden zwei Maßnahmen genannt und beschrieben und eine weitere Maßnahme nur genannt = 9 Punkte)</i></p> <p>Höchstpunktzahl: 16 Punkte</p>		